

I.

Antrag der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Die Verwaltung wird beauftragt einen Schulwegeplan für Luckenwalde zu erstellen.

Die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt bewerben sich um eine Beteiligung am Projekt „Kleine Adler für sichere Schulwege“ der Landesregierung.

Begründung:

Der Schulweg ist für viele Kinder der erste Weg, den sie alleine zurücklegen und mit dem sie ihre gewohnte Umgebung verlassen. Das Verkehrsgeschehen auf den Straßen wird immer dichter, immer komplexer. Wo schon Erwachsene Schwierigkeiten haben, sich zurechtzufinden, wird es für Kinder bereits gefährlich. Kinder brauchen Schutz im Straßenverkehr: Aufmerksamkeit und Rücksicht der erwachsenen Verkehrsteilnehmer, eine sichere Verkehrsumwelt und eine behutsame und intensive Verkehrserziehung. Ziel des Schulwegeplans ist die Erhöhung der Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler in Luckenwalde.

II.

Antrag der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssicherheit in der Dahmer Straße zu verbessern. Neben den bereits eingeleiteten Maßnahmen gehört dazu insbesondere die Einführung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h und die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Sicherung des Fahrradverkehrs - vor allem zum Gymnasium.

Begründung:

Die Dahmer Straße ist für die Verkehrsteilnehmer sehr unübersichtlich. Parkende Kfz, Bushaltstellen, fehlende Radwege und schwache Ausleuchtung beeinträchtigen die Verkehrssicherheit. Insbesondere in Stoßzeiten, wie dem morgendlichen Weg zur Schule, kommt es gehäuft zu gefährlichen Situationen. Es kommt hinzu, dass davon viele Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur Schule betroffen sind. Diese Einschätzung wird durch das Ergebnis von Kontrollen der Polizeiinspektion bestätigt. Die Einführung von Tempo 30 wird die Verkehrssicherheit spürbar verbessern.